



Kennung	282357
Anzahl Stellen	1
Umfang	100 % (38,7 h)
Vergütung	TV-L EG 14
Beginn	01.11.2023
Bewerbungsfrist	27.07.2023

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

fachlich

Ansprechpartner*in

Prof. Dr. Jürgen Budde

juergen.budde@uni-flensburg.de

Verwaltung

Ansprechpartner*in

Inken Alsen

alsen@uni-flensburg.de

An der Europa-Universität Flensburg an der Fakultät III ist eine Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w) im Institut für Erziehungswissenschaft, Arbeitsbereich Theorie der Bildung, des Lehrens und Lernens

mit dem Ziel der Weiterqualifikation (Habilitation) zunächst befristet auf vier Jahre zu besetzen. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung um bis zu zwei weitere Jahre. Schwerpunkte des Arbeitsbereichs sind Bildungspraktiken und -institutionen auf der Basis praxistheoretischer und ethnographischer Methodologien und Methoden zu den Themen Differenz und Ungleichheit sowie Erziehung, Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung eines eigenständigen Forschungsprojektes mit dem Ziel der Habilitation im Themenfeld Erziehung, Persönlichkeitsbildung und/oder Sozialem Lernen in Bildungspraktiken und -institutionen,
- Lehrtätigkeit im Umfang von 4 SWS,
- Mitwirkung bei in der Beantragung und Durchführung von Forschungs- bzw. Drittmittelprojekten zu den Themenbereichen des Arbeitsbereichs,
- Eigenständige und kooperative Erstellung von Beiträgen zum nationalen und internationalen wissenschaftlichen Diskurs,
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in Erziehungswissenschaft oder verwandten Studiengängen,
- einschlägige erziehungswissenschaftliche Promotion,
- vertiefte Kenntnisse in qualitativer, bevorzugt ethnographischer erziehungswissenschaftlicher Forschung,
- Kenntnisse in Forschung zu Erziehung, Persönlichkeitsbildung und/oder des Sozialen Lernen in Bildungspraktiken und -institutionen.

Wünschenswert für die Stelle sind:

- Kenntnisse in Forschung zu Differenz und Ungleichheit,
- Erfahrungen in der Beantragung von Drittmitteln,
- Akademische Englischkenntnisse.

Bitte reichen Sie mit Ihrer Bewerbung ein Exposé eines geplanten Habilitationsvorhabens im Umfang von ca. 3 Seiten mit ein.

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und kollegialen Umfeld
- sichere Vergütung nach Tarif
- Flexible Arbeitszeiten inkl. der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

- die Möglichkeit zu fachlichen Fortbildungen
- die kostenlose Teilnahme an Sprachkursen an der EUF
- Ticketermäßigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket)

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser [Online-Bewerbungsportal](#)